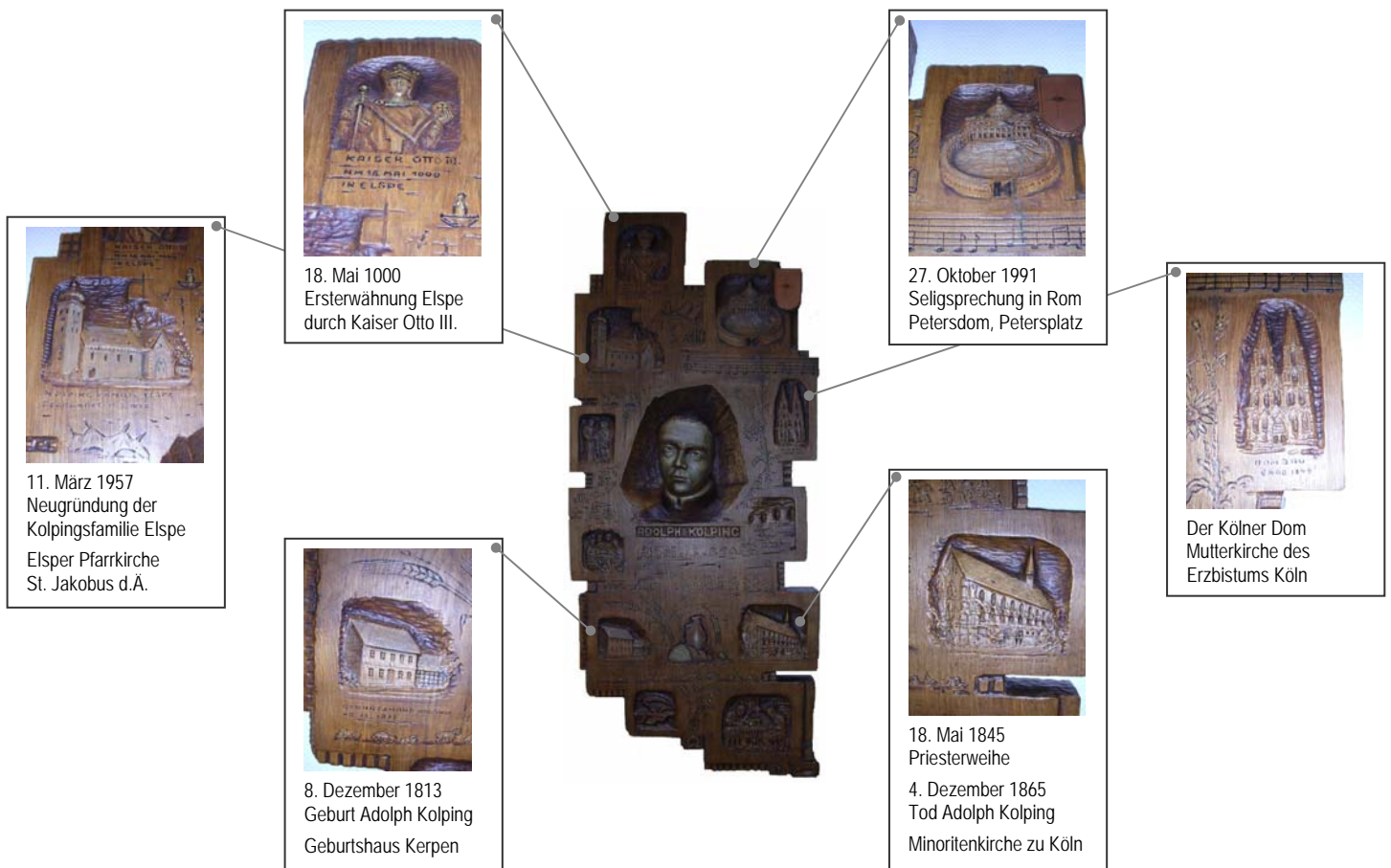


## DAS ELSPER KOLPING-RELIEF

Der Bildhauer und Künstler Alois Hoppe aus Sögtrop hat im Auftrag der Kolpingsfamilie Elspe im Jahr 1992/93 das nachfolgend beschriebene Eichenrelief geschaffen. In seinem Werk hat der Künstler in der Mitte das Konterfei des seligen Adolph Kolping (\*1813 – †1865) herausgearbeitet und diesem Stationen aus seinem Leben hinzugesetzt.

Neben den Daten aus Kolpings Leben hat der Künstler Ereignisse aus der Ortsgeschichte unserer Gemeinde in Elspe aufgenommen, beginnend bei ihrer Ersterwähnung im Jahr 1000.

Gewürdigt werden auch die altehrwürdige Elspe Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. sowie die Geburtsstunde unserer Kolpingsfamilie mit dem 11. März 1957, dem Datum der Neugründung.



Schließlich weisen die übrigen Bilder des Reliefs in ihrer großen Anzahl auf das hin, was Adolph Kolping selbst sowie für jeden von uns ausmacht: das Umfeld, in dem wir leben, von dem wir geprägt sind und das wir prägen.

Erinnert wird an Kolpings ersten Beruf, das Schuhmacherhandwerk, für deren Gesellen er später zum Gesellenvater wurde. Die Schafherde weist hin auf den Schäferberuf seines Vaters. Das ganze Bild wird dabei von Zeichen der Arbeit und des Handwerks geziert.

Grundlage aber ist die Familie, das gemeinsame Bemühen, das Leben in der Gemeinschaft zu gestalten. Brot und Wasser sind die Fundamente, die uns zusammenhalten: Brot des täglichen Lebens und Wasser, die Quelle der vielfältigen Beziehungen, das Element, das uns Leben ermöglicht.

Die vielen kleinen Einzelheiten sind zudem beachtenswert: von der Eule, dem Zeichen der Weisheit, über die wandernden Burschen als Symbol unserer Wanderschaft zu Gott, den Büchern als Zeichen der Bildung hin zum Zeltdach der Elspe Naturbühne als Symbol dafür, dass wir im Glauben unter dem Schutze des Höchsten stehen.

Vielleicht ist dem einen oder anderen Betrachter des Reliefs schließlich die Notenzeile unterhalb des Petersplatzes aufgefallen. Als Synonym für das Kolping-Grablied will sie uns in Erinnerung rufen „Ein Gotteshaus steht zu Köln am Rhein ...“, um stets zu bekennen: „Wir danken hier Kolping und beten zu ihm!“

GOTT, UNSER VATER, DU HAST DEN SELIGEN ADOLPH KOLPING ZUM PRIESTER BERUFEN, UM DURCH IHN JUNGE MENSCHEN IN IHRER RELIGIÖSEN UND SOZIALEN NOT ZU HELFEN. AUF SEINE FÜRSPRACHE GIB UNS EINSICHT IN DIE NÖTE UNSERER ZEIT UND SCHENKE UNS DIE KRAFT, SIE ZU ÜBERWINDEN. AMEN.